



**PROTOKOLL DER SITZUNG DES GEMEINDEAUSSCHUSS
LIMBACH KIRKEL-NEUHÄUSEL
VOM DIENSTAG, 14.06.2016, 19:30-21:50 UHR**

Ort: KiTa Christ König, Limbach

Anwesende: Bernadette Bläs, Thuong Bui, Dorothea Frisch, Iris Hock, Marion Kerkhoff,
Felicitas Scheibler, Pfarrer Eric Klein

Entschuldigt: Wolfgang Homberg, Dr. Peter Mues, Devin Schneider

Tagesordnung:

TOP 1: Bericht aus dem Pfarreirat

Frau Kerkhoff begrüßt alle Anwesenden und beginnt die 3. Gemeindeausschusssitzung mit einem kurzen Gebet.

A) Caritas-Ausschuss auf Pfarrei-Ebene

Es gibt einen Caritas-Ausschuss auf Pfarreiebene, jedoch kaum Caritas-Kreise in den einzelnen Gemeinden. Die Caritas-Arbeit der Gemeinden umfasst bis jetzt in erster Linie Krankenbesuche, Krankenkommunion sowie Geburtstags- oder Hochzeitsbesuche. Wichtig für den Caritas-Ausschuss ist es, zu erfahren, was sonst noch zu den Caritas-Aufgaben dazu gehört bzw. wo die Bedürfnisse in den Gemeinden liegen. Ideen und Anregungen sollen hierzu gesammelt werden. Es wurde aber auch festgehalten, dass die derzeitigen caritativen Aufgaben bereits jetzt die wenigen Freiwilligen sehr auslasten.

B) Misereor-Sonntag / Fastenessen

Für das Fastenessen im den kommenden Jahren schlägt der Pfarreirat drei Optionen vor und bittet die Gemeindeausschüsse um Rückmeldung:

1. Ein gemeinsamer zentraler Gottesdienst am 4. Fastensonntag in Lautzkirchen
2. Ein rollierendes System mit nur einem gemeinsamen Gottesdienst
3. Alle 6 Gottesdienste werden beibehalten, aber nur einer jährlich besonders gestaltet

Die Gemeindeausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für die erste Option aus, da ein gemeinsamer Misereor-Gottesdienst das Pfarreibewusstsein stärkt und zusätzlich aber die Frage der Räumlichkeiten in Lautzkirchen geklärt ist. Ein gemeinsamer Gottesdienst hat auch den Vorteil, dass die einzelnen Gemeindemitglieder ihre Stärken zusammentragen könnten, um die Feier besonders schön zu gestalten und so auch die Vorzüge und Stärken der Pfarrei gezeigt werden würde.

Wichtig ist aber, wie bereits in der letzten Sitzung festgestellt, dass genügend Werbung im Vorfeld in den verschiedenen Gemeinden gemacht wird und auch ein Fahrservice angeboten wird.

C) Pastorales Konzept

Einige Beiträge für das pastorale Konzept sind bereits verfasst worden, z.B. Sternsinger, Caritas-Arbeit, etc. Bis zur Klausurtagung im nächsten Jahr sollten alle Beiträge fertig sein. In der darauffolgenden Zeit bis zum Sommer soll dann die redaktionelle Arbeit erfolgen.

D) Texte für die Homepage

Herr Glombitza hätte gerne Texte für die Homepage im Word-Format, da man diese am besten bearbeiten kann.

TOP 2: Nach Bedarf

A) Bericht aus dem Verwaltungsrat

Herr Homberg hat Frau Kerkhoff eine Zusammenfassung des Verwaltungsrates gegeben, welches dem Gemeindeausschuss einen Überblick über Arbeiten und Planungen, die die Gemeinden Kinkel, Limbach und Altstadt betreffen, geben soll. Wichtig für uns festzuhalten ist, dass die Bauarbeiten am Kirchturm in Limbach voraussichtlich im November abgeschlossen sein werden. Dabei sollten folgende Punkte im Auge behalten werden:

- Falls die Arbeiten am Kirchturm rechtzeitig fertiggestellt sind, könnte eine feierliche Inbetriebnahme im Advent erfolgen.
- Was macht man, wenn sich die Bauarbeiten verzögern sollten?
- Wie können wir finanziell den Kirchturm mehr bewerben? Hierzu wurde überlegt, ob die schöne Kirchen-Spendenbox, die zur Zeit in der Kirche Christ König steht, an anderen Orten (zeitlich befristet) aufgestellt werden könnte, wo sie mehr Aufmerksamkeit findet, z.B. Läden. Jedoch stellt die Größe der Spendenbox eine große Schwierigkeit bei der Umsetzung dar.

B) Bericht von den Messdienern

Herr Glombitza kümmert sich jetzt um die Messdiener und bringt Struktur in die Messdienerarbeit. Ein Messdienerplan für die ganze Pfarrei soll gemacht werden. Darüber hinaus wird jetzt einmal im Monat eine Aktivität für alle Messdiener der Pfarrei angeboten, damit sich die Messdiener verschiedener Gemeinden kennenlernen und auch gemeindeübergreifend zusammenwachsen können.

TOP 3: Biosphärenfest (Vorbereitungen, Bäckerinnen, Helferinnen am Stand, Gestaltung des Standes)

- Der Helferplan wurde erstellt.
- Es sollen etwa 200-300 Muffins gegen Spenden angeboten werden. Eine geeignete (idealerweise durchsichtige) Spendenbox muss noch organisiert werden. Frau Hock hat eventuell ein geeignetes Glas.

- Es werden einheitliche Rezepte genommen (2-3 süße und 2 deftige Varianten), die noch von Frau Kerkhoff und Frau Hock verschickt werden
- Die Zutaten, die wenn möglich aus der Biosphäre kommen sollen, werden von den Helfern selber eingekauft
- Frau Bui wird kleine Fähnchen für die Muffins basteln. Die Fähnchen tragen das Logo der Pfarrei und/oder einen geeigneten Bibelspruch.
- Frau Bläs besorgt etwa 50 Papiertüten, falls jemand Muffins mitnehmen möchte.
- Es werden zwei Tische aufgestellt. Papiertischdecken besorgt Frau Kerkhoff.
- Im nächsten Pfarrbrief und in den Gottesdiensten vor dem Biosphärenfest soll der Stand angekündigt werden.
- Es sind genügend Pfarrbriefe zum Auslegen vorhanden. Es müssen keine extra bestellt werden.
- Die Kirchturm-Spendenbox aus der Kirche Christ König soll mit aufgestellt werden.
- Schöne Bilder aus den Gemeinden, die am Stand ausgestellt werden sollen/können, können an Frau Bui geschickt werden.

TOP 4: Lektoren und Kommunionhelfer

- Herr Khai Bui wird neuer Kommunionhelfer in Kinkel und Limbach.
- Herr Bergsträßer ist bereit, für Kinkel als Kommunionhelfer und Lektor auszuweichen.
- Herr Devin Schneider will die Schulung zum Kommunionhelfer absolvieren.
- Frau Bernadette Bläs ist bereit, als Lektor in Kinkel und Limbach aktiv zu werden.

TOP 5: Termine und Veranstaltungen

- A) Mittwochstreff
Der Mittwochstreff findet dieses Jahr am 13.07.2016 statt. Offizieller Beginn ist 18 Uhr, jedoch treffen sich die Helfer um 17 Uhr zur Vorbereitung.
- B) Pfarreiwanderung
Die Pfarreiwanderung findet dieses Jahr am 25.09.2016 statt und wird in Limbach beginnen.
- C) Nacht der offenen Kirche
Die Nacht der offenen Kirche findet am 04.11.2016 statt. Unter dem Motto "Lebensklänge" kann die Kirche in Lautzkirchen besucht werden und das in diesem Zusammenhang angebotene Programm wahrgenommen werden. Die nächste Vorbereitungssitzung für diese Veranstaltung ist am 12.07.2016 um 19:30 Uhr in Lautzkirchen.

TOP 6: Verschiedenes

Grünarbeiten in Kirkel

Frau Bläs machte darauf aufmerksam, dass hinter der Kirche St. Joseph in Kirkel viel Efeu zwischen der Mauer und dem Dach wächst. Der Sohn von Frau Bläs hat sich bereit erklärt, den Efeu zu entfernen.

Die Rodungsarbeiten hinter der Kirche wurden gemacht, jedoch ist die ständige Pflege des Geländes zu aufwendig für einen Hausmeister allein. Für die Zukunft könnten zwei Termine im Jahr festgelegt werden, an denen das Gelände gemeinsam von Freiwilligen in Schuss gebracht wird.

Verkauf von Fair Trade Waren

In Zukunft sollen fair gehandelte Waren (z.B. Kaffeepads, Tee, Kakao, Schokolade oder Gewürze) auch in Kirkel und Limbach verkauft werden. Da die Waren bereits in Lautzkirchen vorhanden sind, besteht für uns kein Risiko. Frau Scheibler wird sich hierzu mit Frau Ulrike Schlicker aus Lautzkirchen in Verbindung setzen.

Terminvereinbarung

Nächster Termin für die Sitzung des Gemeindevorstandes ist Dienstag der 13.09.2016 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus St. Joseph, Kirkel-Neuhäusel.

Verantwortlich für das Protokoll: Thuong Bui